

# „Unmoderne Gedichte“

Eindrucksvolle Übersetzung alter dänischer Werke / Lesung in der Zentralbücherei

**APENRADE/AABENRAA** Zufällig fiel Erika Knudsen der Gedichtband „Unmoderne digte“ von Inga Mollerup in die Hände. Der Name Mollerup war ihr geläufig. Erika Knudsen kannte die Verfasserin schon seit 1942 von Gorsblock bei Lügumgaard, wo diese als Inga Schmidt geboren wurde.

Interessiert las Erika Knudsen die Werke ihrer Bekannten, und in ihr wuchs der Gedanke, sie ins Deutsche zu übersetzen.

Gedichte zu übersetzen verlangt sprachliches Fingerspitzengefühl, und die Werke von Inga Mollerup sind zwar leicht zugänglich, doch wer sich ans Übersetzen vom Dänischen ins Deutsche heranwagt, muss ein besonderes Talent besitzen. Die vielen Wortspiele und Anspielungen im Original sind eine Hürde, an der viele scheitern und den Inhalt der Dichtung zu Fall bringen.

## Deutsche Seele in dänischen Gedichten

Aber nicht Erika Knudsen. Sie entfacht die deutsche Seele in den ausgewählten Gedichten, als ob dies der Urtext wäre. Eine imponierende Leistung der 88-Jährigen,



Erika Knudsen las ihre Übersetzung von Inga Mollerups Gedichten vor. Der Blumenstrauß war ein Gruß von der Verfasserin und gehalten in ihren Lieblingsfarben.  
FOTO: PAUL SEHSTEDT

die sie bei einer Matinée-Lesung einem intimen Kreis von Zuhörern in der Zentralbücherei vortrug.

Inga Mollerups Dichtung pur auf Deutsch.

Erika Knudsen erzählte von der Zusammenarbeit mit der Dichterin, die schon seit Jahrzehnten in Odense lebt und wirkt.

Der erste Gedichtband erschien unter dem Titel

„Umoderne Digte“ im Jahre 2010 und wurde zu insgesamt vier Sammlungen. „Sorgdigte“ wurde nach dem Tod ihres Mannes Carsten Mollerup 2016 herausgegeben, und im vergangenen Jahr reihte sich „Tankestreger“ hinzu. „Ich hatte das Bedürfnis, dies mit euch zu teilen“, schloss Erika Knudsen die Lesung. Der Applaus war voll verdient. *PauSe*